

Max Dauthendey (1867-1918)

Längst zu Bergen wuchs die Zeit

O der Abend, o die Dunkelheit!
Sehnsucht macht sich breit!
Tragen soll ich Nacht um Nacht
Diese schwere Ewigkeit.

- 5 Längst zu Bergen wuchs die Zeit,
Die mein Warten hingebacht.
Längst verging die Wirklichkeit
Und ich lebe wie der Raum leer und weit.
Ab und zu mein Ich erwacht
- 10 Und sieht fragend zur Vergangenheit,
Fragend auf den Berg der Zeit.

(61 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>

(Garot 1915)